

Zu TOP 2 der Verwaltungsratssitzung vom 19. Juni 2020
(Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Billigung des Lageberichtes)

Der Jahresabschluss der Stadtsparkasse Magdeburg zum 31. Dezember 2019 mit einer Bilanzsumme von EUR 2.570.776.600,05 und einem Bilanzgewinn von EUR 2.191.467,53 wird festgestellt. Der Lagebericht wird gebilligt.

Herr Eckhardt informiert den Verwaltungsrat, dass ein Beschluß über die Zahlung einer erfolgsabhängigen Vergütung für das Jahr 2019 nach den Vergütungsempfehlungen für Sparkassenvorstände in Sachsen-Anhalt erst zur Entscheidung vorgelegt wird, wenn die endgültigen Werte vom Ostdeutschen Sparkassenverband mitgeteilt wurden. Der Beschluß zur erfolgsabhängigen Vergütung für das Jahr 2019 wird auf die Sitzung im September vertagt.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stellt einstimmig den Jahresabschluss der Stadtsparkasse Magdeburg für das Jahr 2019 fest und billigt den Lagebericht.


Die Protokollführerin

Zu TOP 3 der Verwaltungsratssitzung vom 19. Juni 2020
(Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns)

Herr Eckhardt erläutert die Ausschüttungsmöglichkeiten für den Jahresüberschuss.
Herr Dr. Trümper unterstützt den vorliegenden Beschlußvorschlag und die Aussage der Prüfungsstelle, dass aufgrund der derzeitigen Situation auf eine Ausschüttung verzichtet werden sollte. Die Sparkassen werden eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der Corona-Krise spielen. Dieser Aufgabe können sie nur nachkommen, wenn sie gut kapitalisiert sind und das Eigenkapital gestärkt wird.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig den Bilanzgewinn i. H. v. EUR 2.191.467,53 der Sicherheitsrücklage zu zuführen, um die Eigenkapitalquote der Stadtsparkasse Magdeburg zu festigen.


Die Protokollführerin